

	<p>Objekt: Bildnis von Frau Marie Jeschonnek</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Görlitz Barockhaus Neißstraße 30 und Platz des 17. Juni 1 02826 Görlitz +49(0)3581 671410/20 museum@goerlitz.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 94-2018/9</p>
--	---

Beschreibung

Bildnis einer Dame, etwa 40 Jahre alt mit Brille, Frau Marie Jeschonnek, Oberkörper und Blick nach links gerichtet, trägt eine hochgeschlossenes schwarzes Kleid und eine Brille, Haare sind hochgesteckt, Carte de Visite, " Ganzel & Francke, Photogr. Institut, Görlitz"

Fotos 94-2018 stammen aus dem Nachlass der Familie Paul Schade (später verehelicht mit Jenny Schmidt), Reichsbahnobersekretär in Zittau. Er wohnte 1935 in der Reichsstraße 15 (heute Max-Müller-Straße) und war zu diesem Zeitpunkt pensioniert. Die Fotos kamen über deren Sohn, er war Klavierlehrer in Zittau, in den Besitz des Rechtsanwaltes Kirsche. Es bestehen keinerlei verwandtschaftliche Beziehungen zueinander.

Die Fotos gelangten in die Städtischen Museen Zittau, die wiederum dem Görlitzer Museum Fotos von den Görlitzer Fotografen übergaben.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier (Karton) * Fotografie

Maße:

Außenmaß (Höhe) (Bild): 10,40 cm;

Außenmaß (Breite) (Bild): 6,40 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1900

 wer

 wo

Schlagworte

- Fotografie
- Frau
- Porträt